

QT 28.5.09

Nicht beim Freibad und der VHS kürzen

AE-UMFRAGE: Öffentliche Einrichtungen weiter bezuschussen

Das Freibad, die Bücherei und die VHS – diese Einrichtungen sollen weiterhin unterstützt werden, auch wenn das Geld in der Gemeinde knapp ist. Das ist das Ergebnis einer Erhebung der Wählergemeinschaft Aktives Ellerau.

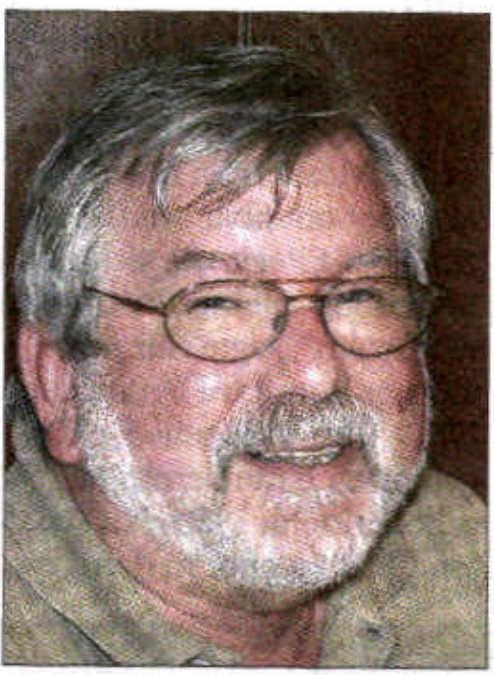
VON RENÉ ERDRÜGGER

ELLERAU. Sparen, sparen und noch einmal sparen – das ist derzeit die Devise in der Gemeinde Ellerau. Alles steht auf dem Prüfstand, besonders die öffentlichen Einrichtungen, die bezuschusst werden. Aber ist der Bürger auch gewillt, diesen Sparkurs mitzumachen? Die Antwort wird so manchen Lokalpolitiker wohl verblüffen: Er ist es nicht. Das ist das Ergebnis einer Erhebung der Wählerfraktion Aktives Ellerau (AE). Sie befragte jüngst die Besucher des Einkaufszentrums.

„Mit dieser Aktion ist AE auf eine eine sehr große Resonanz gestoßen. 232 Bürger haben sich beteiligt, 219 davon aus Ellerau“, sagte AE-Chef

Wolfgang Dohrmann. Die Wählergemeinschaft fragte nach der Beliebtheit von Freibad, Bücherei, Volkshochschule, Jugendzentrum, Seniorenbegegnungsstätte und Bürgerhaus. Für alle Einrichtungen lag die Zustimmung zwischen 75 und 92 Prozent.

„Die als repräsentativ zu wertende Umfrage hat ergeben, dass eine überwältigende Mehrheit der Ellerauer den Erhalt dieser Einrichtungen wünscht“, kommentierte Dohrmann das Ergebnis. Die



AE-Chef Wolfgang Dohrmann freut sich über die große Resonanz auf die Umfrage.

Befragten sind auch der Meinung, dass sich Ellerau das etwas kosten lassen soll. Die erforderlichen Zuschüsse der Gemeinde werden als angemessen angesehen – selbst bei steigenden Kosten. Nur zehn Prozent der Befragten sprechen sich gegen den Erhalt der Einrichtungen aus, um zu sparen.

Besonders lieben die Ellerauer ihr Freibad (92,5 Prozent), gefolgt von der Bücherei (84,6), der Senioren-Begegnungsstätte (80,1), der VHS (77), dem Bürgerhaus (75,5) und dem Jugendzentrum (74,8) in der Beliebtheitsskala.

Anders sieht es bei den Sporteinrichtungen aus: Hier könnten sich die Befragten durchaus vorstellen, die Vereine stärker zu belasten. „Jedoch wird auch hier eine Unterstützung durch die Gemeinde weiterhin gewünscht“, so Dohrmann.

Der Vorsitzende und die Wählergemeinschaft sehen sich durch die Ergebnisse der Umfrage in ihrer Politik bestätigt. „Wir werden uns für den Erhalt der Ellerauer Einrichtungen einsetzen.“